

Brand auf Einödhof

Großeinsatz bei Walpertskirchen

Hallnberg – Zum zweiten Mal binnen einer Woche mussten die Feuerwehren am Samstagabend zu einem Großbrand ausrücken. Nach dem Feuer in einer Garage in Moosinning am Dienstag (*wir berichteten*) forderte am Samstag ab 22 Uhr ein Feuer auf einem Einödhof in Hallnberg bei Walpertskirchen über 100 Einsatzkräfte. Menschen wurden nicht verletzt, der Sachschaden beträgt mehrere 10 000 Euro.

Es waren die Mieter des landwirtschaftlichen Anwesens, die gegen 22 Uhr von Feuerschein und Qualm aufgeschreckt wurden. Wenige Minuten später trafen die ersten Feuerwehren ein. Die Flammen waren kilometerweit am klaren Nachthimmel zu sehen.

Ersten Erkenntnissen zufolge brach das Feuer in einer Scheune neben dem Gebäude aus. Diese brannte vollstän-

dig nieder. Auch der frühere Stall, der ans Wohnhaus angrenzt, wurde in Mitleidenschaft gezogen. Der Wohntrakt konnte von den Ehrenamtlichen aber gehalten werden. Nachdem die Gefahr gegen 23 Uhr gebannt war, rückte ein Bagger an, um die verkohlten Reste auseinanderzuziehen. Hier wurden ebenso die letzten Glutnester gelöscht wie im Bereich des Stalls. Zum Glück befindet sich direkt neben dem Anwesen ein Hydrant.

Im Einsatz waren die Feuerwehren Walpertskirchen, Altenending, Erding, Buch am Buchrain, Kirchasch und Hörlikofen. Zur Absicherung der Kräfte rückten zwei Rettungswagen des BRK und der Einsatzleiter Rettungsdienst an. Der Einsatz zog sich bis tief in die Nacht. Als Brandursache kommt ein technischer Defekt in Frage. Die Kripo Erding ermittelt.

ham



Meterhoch schlugen die Flammen am Samstagabend aus der Scheune, die direkt an ein Wohnhaus mit früherem Stall grenzt. Ein Übergreifen auf den bewohnten Teil konnten die über 100 Feuerwehrkräfte verhindern.

FOTO: HANS MORITZ